

Kerstin Förster · PKO · Fromenade 2 · 04 50 130 10

Eilt! Bitte sofort Vorlegen!

Landesverwaltungsamt
z. Hd. Frau Dr. Cremer
Neustädter Passage 15
06122 Halle

Torgau, 08.04.05

Sehr geehrte Frau Dr. Cremer,
bezugnehmend auf unser heute geführtes Telefonat, teilten Sie mir mit, dass Ihre Aufgaben im Haus eng umrissen sind und Sie diesen nachgekommen wären.
Sie hätten den Amtsvormund angewiesen, den Umgang zu gewährleisten. Änderungen an der Übergabesituation würden Sie nicht kennen und Ihre Information über das Amtsgericht hätten keine anderen Informationen, als die des vorliegenden Beschluss ergeben.
Somit wären Sie Ihrer Aufgabe gerecht geworden.

Unserem Telefonat konnte ich nicht entnehmen, wie mit den von mir als, auch von Dr. Topf ausgeführten kritischen Bedingungen der Kindeswohlgefährdung innerhalb der Übergabesituation zukünftig umgegangen werden sollte. Entsprechende Veränderungen konnten Sie mir nicht benennen.

Ich hatte jedoch auch nicht den Eindruck, dass es um die Verhinderung der Kindeswohlgefährdung gehen sollte, sondern nur darum, dass Sie lediglich den Formalien der Umgangsgewährleistung Rechnung tragen wollten. Die Umstände dazu schienen wenig bedeutsam zu sein.

Der Versuch auch heute den Amtsvormund telefonisch zu erreichen, scheiterte. Mir wurde durch eine Kollegin im Amt mitgeteilt, dass Frau Lück erst wieder am Montag im Amt wäre.

Bislang wurde durch Frau Lück kein Kontakt zu mir gesucht, obwohl auch dem Amtsvormund aus Schreiben bekannt war, dass es um die positive Veränderung der Übergabeumstände gehen müsse, um keine weiter Kindeswohlgefährdung zu unterstützen.

Zu keinem Zeitpunkt wurde Absprachen mit mir als Umgangspflegerin getroffen, die mir Aufschluss über das kooperative Vorgehen des Amtsvormundes gegeben hätten.
Vielmehr scheint auch der Amtsvormund Schreiben, Bitten, Befürchtungen und konkrete Hinweise zu ignorieren und sich wiederum nur dem Beschluss des Amtsgerichts unterzuordnen. Eine erneute Gefährdung des Kindeswohls wird somit bewusst in Kauf genommen.

Dipl.-Soz.Päd. (FH)
Kerstin Förster

Telefon (0 34 21) 90 66 99
Telefax (0 34 21) 71 59 38
Handy (01 73) 3 56 41 03
foerster.mediator@t-online.de

Deutsche Bank (24)
Kto. 2 314 557 - BLZ 860 700 24

Unter diesen Umständen komme ich zu dem Schluss, dass sich die von mir und auch Dr. Topf aufgezeigten Bedingungen, der Kindeswohlgefährdung, nicht verändert haben, sondern am gleichen Verhalten/Vorgehen festgehalten wird, nur um die Formalien Umgang zu gewährleisten.

Da die kritisierten Umstände bewusst in Kauf genommen/ignoriert und ausgeblendet werden, kann ich einen Umgang unter diesen Bedingungen nicht befürworten.

Den Umgang unter diesen Umständen stattfinden zu lassen, würde bedeuten, sich aktiv an einer weiteren Kindeswohlgefährdung zu beteiligen und die selbst aufgezeigte gravierende schädigenden Verhaltensweisen der Beteiligten (Amtsvormund, Pflegeeltern) zu unterstützen und somit selbst das Gefährdungspotentiale zu ignorieren.


Das Kindeswohl sollte an erster Stelle stehen. Aus diesem Grund wurde von meiner Seite ausführlich in Protokollen und Schreiben auf die potentielle Gefährdung hingewiesen sowie auf die Notwendigkeit von Änderungen in der Durchführung des Beschlusses.

Bislang wurden diese Hinweise ignoriert und mir nicht nachweislich vorgetragen wie eine weitere Gefährdung des Kindes ausgeschlossen werden kann.

Die Gefahr der Wiederholung wie in den bereits stattgefundenen Umgangsversuchen ist zu hoch.

Der bevorstehende Gerichtstermin sollte genutzt werden, entsprechend Klarstellungen vorzunehmen, um dem Kindeswohl gerecht zu werden.

Mit freundlichen Grüßen


Dipl. Soz. Päd. (FH) K. Förster
Umgangspflegerin

Kerstin Förster · PKO · Promenade 2 · 04860 Torgau

Rechtsanwältin
Azime Zeycan
Herner Str. 79

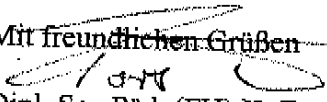
44791 Bochum

5 F 463/02

Torgau, 08.04.2005

Sehr geehrte Frau Zeycan,
anbei übersende ich Ihnen das Schreiben an Frau Dr. Cremer, den Umgang für den 09.04.05
betreffend zur Kenntnis.
Aus meiner Sicht kann ich keine Empfehlung zur Wahrnehmung dieses Umgangs geben.

~~Mit freundlichen Grüßen~~


Dipl. Soz.Päd. (FH) K. Förster
Umgangspflegerin

Dipl.-Soz.Päd. (FH)
Kerstin Förster

Telefon (03421) 90 66 99
Telefax (03421) 71 59 38
Handy (01 73) 3 56 41 03
foerster.mediator@t-online.de

Deutsche Bank (24)
Kto. 2 314 557 · BLZ 860 700 24